LXXXVII.

Herzog Stephan's von Bayern und seiner Söhne Revers wegen der Burggräflichen Pfandschaft von Hohentrüdingen.

21. Juli 1366.

Wir Stephan der Elter, wir Stephan, Fridreich vnd Johans geprůder, alle von gotes gnaden Phalenczgrafen bei Reyn, Herczogen in Bayrn, Grafen ze Tyrol vnd ze Gôrcz etc., bechennen offenleich mit disem brief, Daz wir mit wolbedachtem můt, vnd nach v̊nsers Rates Rat, v̊ns liebleich vnd freuntleich vertaidingt vnd veraint haben mit dem edeln v̊nserm lieben *Swager, Fridreichen Burcgrafen zů Nůrnberg,* von der acht vnd zwainczig Tausent phunden haller, die wir vnd v̊nser voruodern im vnd seinen voruodern schuldich sein gewesen, vnd darumb er vnd sein voruodern die Vesten stete in pfandes weis von v̊ns vnd v̊nsern voruodern inne gehabt haben, daz waz auf *vochburch, Neiv̊nstat,* mit etleichen zôlln in Beyrn, vnd auf *Hohentruhendingen, weizzenhôrn* vnd *Púch.**) der obgenanten acht vnd zwainczig Tausent phunt haller ist v̊nser vorgenanter Swager vnd sein voruodern bericht vnd beczalt aindlef tausent phunt haller: also, daz wir, v̊nser erben vnd nachômen dem eegenanten v̊nserm Swager, allen seinen erben vnd nachômen noch schuldich sein vnd gelten sůllen an der obuerschriben sum geltes Sibenczehen tausent phunt gůter haller, di wir in machen, schikchen vnd verschreiben mit chraft dicz brifes auf der vesten *Hohentruhendingen* vnd auf allem dem daz dar zů gehôrt, ez sei an ern, nůczen, gůlten, lehenscheften, Chirichensáczen, gerichten, rechten vnd gewonheiten, besůcht vnd vnbesůcht, wie daz genant oder wo daz gelegen sei; vnd schůllen vnd wellen si der selben vesten vnd gůt wern vnd in di vertreten gein allermánichleich an geuárde, vnd die selbe veste schol v̊ns vnd vnsern erben offen sein, irer pfantschaft an schâden, wider aller mánileich, zů allen v̊nsern nôten, wanne vnd wie oft wir dez bedůrfen an geuárde. die voruerschriben vesten vnd gůt vnd waz dar zů gehôrt, als euerschriben stet, schol der obgenant v̊nser Swager, sein erben vnd nachômen inne haben, nůczen vnd niezzen, wenden vnd chern, beseczen vnd entczeczen an alle hindernůzze vnd an allen abslage, als lang v̊ncz wir oder v̊nser erben si von im vnd seinen erben erledigen vnd erlôsen vmb Sibenczehen tausent pfunt gůter haller, die danne gib vnd gáb sind an geuárde. der losung si v̊ns vnd v̊nsern erben gestaten vnd gehôrsam sein sůllen an allez vercziehen vnd hindernůzze, welhczeit wir oder v̊nser erben vnd nachômen im oder seinen erben vnd nachômen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf